

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungssekretariat

Sabrina Behnisch
Tel.: +49 8158 256-46
Fax: +49 8158 256-66 46
s.behnisch@apb-tutzing.de

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Simon Faets
Akademie für Politische Bildung

Claudia Paganini
Hochschule für Philosophie München

Marlis Prinzing
Macromedia Hochschule, Köln

Christian Schicha
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Johanna Haberer
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Julia Serong
Ludwig-Maximilians-Universität München

Sabrina Kofahl
Hochschule für Philosophie München

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an.

<https://www.netzwerk-medienethik.de/jahrestagung/tagung2022>

Tagungsgebühr

Bei dieser Veranstaltung werden keine Gebühren erhoben.

INFORMATION FÖRDERKREIS

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Wissen kommunizieren

Ethische Anforderungen an die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

Online-Veranstaltung

17. – 18. Februar 2022

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Philosophie München, der Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik in der DGPK, dem Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft und dem Netzwerk Medienethik

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



zem:dg
zentrum für ethik der medien
und der digitalen gesellschaft

IHS
Hochschule für
Philosophie
München

**netzwerk
medien
ethik**



EINLADUNG

Wissen kommunizieren! Aber wie?

Nicht zuletzt die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die Frage, wie komplexe Erkenntnisse aus der Forschung und Wissenschaft angemessen und verständlich kommuniziert werden können, von großer gesellschaftlicher Relevanz ist. Die Tagung bietet Raum für eine ethische Einordnung und einen Diskurs darüber, welche Verantwortlichkeiten bestehen.

Die Tagung macht dabei unterschiedliche Perspektiven auf: Wer trägt Verantwortung? Wo findet Wissenstransfer statt? Welche medialen Räume gilt es zu berücksichtigen? Wann wird Wissenschaftskommunikation zur Krisenkommunikation und welche Folgen lassen sich hieraus ableiten? Nicht zuletzt die Frage nach dem „Wie“ beschäftigt sowohl die Wissenschaft als auch die Praxis. Neben der Verständlichkeit werden an dieser Stelle auch klassische medienethische Prinzipien wie beispielsweise „Transparenz“ und „Wahrhaftigkeit“ relevant. Die Tagung ordnet somit das hochaktuelle Thema „Wissenschaftskommunikation“ in seinen vielseitigen Facetten aus medienethischer Perspektive ein und zeigt mögliche Anschlusspunkte für die Praxis auf.

Simon Faets

Tutzing

Claudia Paganini

München

Marlis Prinzing

Köln

Christian Schicha

Erlangen-Nürnberg

Johanna Haberer

Erlangen-Nürnberg

Julia Serong

München

Sabrina Kofahl

München

DONNERSTAG, 17. FEBRUAR 2022

9.00 Uhr **Nachwuchstreffen**

11.00 Uhr **Fachgruppensitzung**

13.00 Uhr **Begrüßung**

Simon Faets

Claudia Paganini

Marlis Prinzing

13.15 Uhr **Übersetzungen. Über die Beobachtung wissenschaftlichen Wissens**

Armin Nassehi

München

14.00 Uhr **Pause**

**Block I:
Grundlegende, ethische Überlegungen**

Moderation:

Lars Rademacher, Darmstadt

14.10 Uhr **Zur Ethik von Wissenschaftskommunikation: Vorschläge zur Strukturierung medien- und kommunikationsethischer Reflexion von Wissenschaftskommunikation**

Larissa Krainer

Klagenfurt

Die Verantwortung der Wissenschaftskommunikation für die CO₂-Reduktion

Michael Litschka

St. Pölten

Wissenschaftskommunikation in der digitalen Gegenwart: Eine Aktualisierung der politischen Ethik Hannah Arendts

Linda Sauer

München

Pragmatistische Ansätze einer Ethik von Wissenschafts- und Technikjournalismus – Lehren aus der Technikfolgenabschätzung

Volker M. Banholzer

Nürnberg

15.40 Uhr **Pause**

**Block II:
Fokus Journalist:innen: Fragen nach Qualität und Normen**

Moderation:

Ingrid Stapf, Tübingen

15.50 Uhr **Journalistisches Framing im ethischen Dilemma**

Beatrice Dernbach

Nürnberg

Welche Normen der Wissenschaftskommunikation kennen Journalisten? Eine Analyse aktueller Befragungsdaten vor dem Hintergrund standespolitischer Selbstverständnisse

Lars Rademacher

Alexander Güttler

Gelsenkirchen

Qualitätskriterien des Wissenschaftsjournalismus – Kontextualisierung als Schlüssel für sachgerechte Emotionalisierung

Stefan Einsiedel

Rüdiger Funiok

München

Wirklich ausgewogen oder False Balance? Journalismus und Wissenschaftlichkeit – Motive und Einschätzungen am Beispiel der Berichterstattung über Querdenken-Bewegung und Pandemie

Marlis Prinzing

17.20 Uhr **Pause**

17.30 Uhr **Wieviel KI verträgt die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft?**

Markus Kaiser

Nürnberg

Moderation:

Christian Schicha

18.15 Uhr **Risiko Wissen – Ein Gespräch über Verantwortung im redaktionellen Alltag**

Andreas Sentker

Hamburg

Moderation:

Johanna Haberer

19.00 Uhr **Offener Raum**

FREITAG, 18. FEBRUAR 2022

9.00 Uhr **„Wem kann ich vertrauen?“ Ethische Dimensionen der Wissenschaftskommunikation**

Petra Bahr

Hannover

Moderation:

Claudia Paganini

**Block III:
Fokus Wissenschaftler:innen: Fragen nach Qualität und Normen**

Moderation:

Simon Faets

9.45 Uhr **Eine Pflicht zur externen Wissenschaftskommunikation?**

Daniel Eggers

Regensburg

Zur Wissenschaftskommunikation verpflichtet? Impulse für eine reflexive Ethik der Wissenschaftskommunikation

Julia Serong

Die moralische Wissenschaftlerin? Normative Positionierungen von Wissenschaftler:innen im Kontakt mit Medienvertreter:innen zwischen privater und professioneller Identität

Niklas Simon

Maïke Sängler

Darmstadt

Eine Projektwebseite als Ort der Wissenschaftskommunikation – Grenzen und Potentiale

Eva-Maria Csonka

Dortmund

Arne Freya Zillich

Potsdam

Daniela Schlütz

Potsdam

Wiebke Möhring

Dortmund

Elena Link

Hannover

11.15 Uhr **Pause**

**Block IV:
Weitere Aspekte zur Wissensvermittlung**

Moderation:

Julia Serong

11.30 Uhr **Zwischen Ethik des Gemeinwohls und strategischer Profilierung: Individuelle Rollenselbstverständnisse und organisationale Qualitätskriterien in der Hochschulkommunikation**

Silke Fürst

Sophia Volk

Isabel Sörensen

Mike S. Schäfer

Daniel Vogler

Zürich

„Nice to have“ oder berufsethische Norm? Zur Bedeutung von Verständlichkeit für Kommunikationswissenschaft und Journalistik

Horst Pöttker

Dortmund

Jenseits von „Wissen“ – Das Science Media Center als Knowledge, Trust und Value Broker

Irene Broer

Hamburg

Normsetzung und Normprüfung in der Wissenschaftskommunikation. Eine methodische Betrachtung des Normentwicklungsprozesses für gute Wissenschafts-PR

Lars Rademacher

Alexander Güttler

13.00 Uhr **Wissenschaftsjournalismus – Ein Fachbereich oder vielmehr eine Kernkompetenz?**

Annette Leßmöllmann

Karlsruhe

Moderation:

Marlis Prinzing

13.45 Uhr **Tagungsabschluss**

14.00 Uhr **Offener Raum**